

Sicht des Lehrers

Beitrag von „Flexi“ vom 30. März 2006 23:05

Zitat

Timm schrieb am 30.03.2006 21:46:

Zur Beantwortung der Frage sollten wir uns aber darüber unterhalten, in welcher Form das falsche Handeln des Lehrers erfolgt.

Tim, als Erstes ist für mich zu klären, dass wir nicht pauschal falsches Handeln eines Lehrers zu Grunde legen sollten, sondern vielmehr das Gesamtbild.

Auch positives Handeln wird eine Konsequenz oder Reaktion mit bringen. 😊

Zitat

Elijah schrieb:

und neige dazu, zu vergessen, dass 5er und 6er für den einzelnen Schüler eventuell eine Katastrophe sind.

auch, Elijah, kaum ein Schüler wird vor der ganzen Klasse und dem Lehrer seine wahren Gefühle preisgeben, aber im heimischen Gefilde wahrscheinlich schon eher.

Natürlich KANN der Lehrer nichts für die schlechte Note, dem Schüler und den Eltern liegt sie aber noch ein wenig länger quer im Magen, da diese wieder ausgeglichen werden muss.

Soll heißen: bei der nächsten Arbeit ist dem Lehrer vielleicht gar nicht mehr bewusst, WARUM ein Schüler derart angespannt oder verkrampft ist. Dass die Eltern, Geschwister oder wer auch immer vielleicht viel mit dem Kind geübt haben und natürlich alle unter einem Erwartungsdruck stehen.

Genau dann reicht eine kleine Bemerkung seitens des Lehrers, gar nicht böse gemeint, und eine Missstimmung KANN entstehen.

erklärmodusan jui, ist das schwer, das zu formulieren*erklärmodusaus* 😊😞